

# GEMEINDE BRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp  
Ostern 2017



Ostergedanken  
Seite 2

Old Ladies –  
Frauenpower  
im Ehrenamt!  
Seite 8

Weltgebetstag  
Seite 10

50 Jahre  
Friedenskirche:  
Das Jubiläums-  
programm  
Seite 12

Neuer  
Kirchen-  
gemeinderat  
Seite 15

Aus dem KGR  
Seite 16



*Ostern, Ostern,  
Frühlingswehen!*

*Ostern, Ostern,  
Auferstehen*

*aus der tiefen Grabesnacht,  
denn der Heiland ist erwacht!*

Biblisches Kochen  
Seite 24

Konfirmationen  
Seite 25

Jugendarbeit  
Seite 30

## Gedanken zum Weiterdenken

### *Ostern – ein Fest der Veränderung*

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Wie muss eigentlich ein Fest beschaffen sein, dass Ihr in Stimmung kommt? Wodurch fühlt Ihr euch wohl auf einer Feier, zu der Ihr eingeladen sind? Ein Fest lässt sich nicht vorher genau durchplanen. Und ob es gelingt, zeigt sich erst, wenn das Fest schon längst im Gang ist und unter den Menschen etwas in Schwingung gekommen ist. Ich glaube, ein Fest ist dann gelungen, wenn es einen Nachhall findet bei den Menschen, die wieder in ihren Alltag zurückkehren.

Feste sind wohl auch dazu da, ins Leben zu greifen, das Gewöhnliche zu unterbrechen und einer einfachen Begegnung Glanz zu verleihen. Menschen, die von einem Fest erzählen, haben oft diesen Glanz in den Augen. Warum das Fest gelungen war, kann keiner bis ins letzte erklären. Es bleibt ein Wunder, warum die erlebte Feier noch immer so viel Wärme in einem drin verströmt. Bei

dem vor uns liegenden Osterfest am morgigen

Sonntag, gehen wir sozusagen von der Dunkelheit ins Licht. Das Leid hat ein Ende. Der Stein ist weggerollt. Jesus Christus ist nicht bei den Toten geblieben. Er ist in Gottes Ewigkeit gehüllt. Und gerade deshalb ist er bei uns als eine Kraft, die hilft, das Schwere zu überwinden. Zu sehen gibt es da nicht viel. Kein Reporter könnte das Ostergeschehen beschreiben, so dass es dann für alle Zeit feststehen würde, schwarz auf weiß.

Was zu sehen ist, sind allenfalls die inneren Bilder aus unserem Leben. Die Farben, Gerüche, verschwommene Gesten, an die wir uns erinnern. Die uns fühlen lassen, ja, da bist du schon mal auferstanden



aus der Not. Da bist du wie neugeboren. Da hat dein Leben noch mal eine positive Veränderung erfahren. Ostern als Fest des Sieges über die Dunkelheit kann ein Mensch wohl an jedem Tag des Jahres feiern. Eben dann, wenn eine Kraft in uns aufersteht. Laut oder leise. Herbeigesehnt oder völlig unverhofft. Wenn ein Mensch wieder Licht und Liebe spürt, der lange durch Dunkelheit gegangen ist.

Eine Krise ist überstanden. Eine Wunde wächst nach schwerer Verletzung langsam wieder zu. Eine Blume beginnt zu blühen, deren Zwiebel den Winter in der Erde geruht hat. Das alles gehört für mich zu Ostern, diesem Geschehen, wo die Erinnerung an die Dunkelheit noch ganz frisch ist, aber schon etwas gespürt wird vom neuen Lebensgeist.

Ostern allerspätstens wird deutlich, dass Jesus, der unter den Menschen gelebt hat, eben mehr als ein Mensch war. In ihm ist der Himmel auf die Erde gekommen. In ihm ist Gott, in einer menschlichen Berührung, in einem Wesen, das Zweifel und Angst kennt, zu den Menschen gekommen. Und weil er Gottes Sohn gewesen ist, hat er die letzte Grenze überwinden können. Ab jetzt ist mit dem Tod nicht alles aus. Jesus hatte das lange vor dem Karfreitag angekündigt.

Liebe Leserinnen und liebe Leser: Aber wie sollen wir bloß diese Rätsel und Wunder verstehen? Wie begreifen, dass von dieser Lebensbeziehung zwischen Gott und Jesus, zwischen Vater und Sohn heilsame Kräfte ausgehen? Wenn wir mit dem Leben Jesu in Beziehung treten, dann kann daraus eine Lebensbeziehung werden, die auch dann noch greift, wenn sonst nichts mehr greift. In einem Kreuz verbindet sich die Not mit der Überwindung. Wer in aller Ruhe ein Kreuz betrachtet, wird darin, je nach Lebenssituation, die Erinnerung an Schmerz und Hoffnung finden.

Im Sommer letzten Jahres wurde ich zu einer sterbenden Frau gerufen. An ihrem Bett erkannte ich bald, dass es nicht mehr viel zu reden gibt. Die Kraft reichte nicht mehr aus. Doch bereits zu Hause hatte ich mir überlegt, womit ich ihr beistehen könnte, wenn Worte ins Leere gehen.

Ich nahm also ein kleines ganz schlichtes Holzkreuz mit und legte es in ihre Hand. Sie hielt es ganz fest und ließ es nicht mehr los. Ich ließ es dieser sterbenden Frau und mir wurde deutlich: Wenn sie auch sonst alles loslassen muss, was ihr lieb und teuer war, so kann sie sich doch an etwas festhalten. Und das ist dieses kleine schlichte Kreuz aus Holz, das warm wird in ihren Händen für die letzte große Reise. Der Himmel ist greifbar nahe gekommen.

Wann auch immer im Verlauf eines Jahres für uns persönlich Ostern geschieht – für manchen vielleicht wirklich am Ostersonntag, den 16. April 2017 – wünsche ich Ihnen, dass Sie erleben können, wie mit Jesus Gott selbst ganz dicht an uns herangekommen ist.

Mancher erlebt das mit einem kleinen Kreuz in der Hand.

Mancher erlebt das auf einer großen Reise in ein unbekanntes Land.

Mancher spürt das vielleicht gerade bei einem Besuch eines Gottesdienstes.

Und mancher wird es fühlen, wenn er es gar nicht erwartet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest.



*Pastor Frank Menke*

## *Neues aus unserer Gemeinde*

Nach ganz vielen Jahren Redaktion unseres Gemeindebriefes hat Herr Rainer Nikolai zu Beginn dieses Jahres diese ehrenamtliche Aufgabe beendet. Herr Nikolai, der den Gemeindebrief sozusagen in seine „endgültige Form“ gebracht hat, hat damit ganz viel für die Außenwirkung und Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchengemeinde getan. Ich möchte ihm ganz herzlich danken, auch für unsere gute Zusammenarbeit in den vergangenen 1 ½ Jahren, und freue mich,



wenn wir ihn hin und wieder hier begrüßen dürfen, u.a. als Prädikant, der in unserer Friedenskirche Gottesdienste hält. Außerdem wird Herr Nikolai auch noch eine sog. Sonderausgabe unseres Gemeindebriefes herausbringen, die zum 1. Mai erscheint und dem Thema „50 Jahre Friedenskirche in Truppenkamp“ gewidmet ist. So gilt mein Dank auch Frau Marlou Lessing, die sich kurzfristig bereit erklärt hat, die Schlussredaktion des jetzigen Gemeindebriefes zu übernehmen, und mir den Schlaf nach vielen schlaflosen Nächten wieder geschenkt hat.

Viel Neues erwartet Sie in unserer Kirchengemeinde: ein neuer Kirchengemeinderat, ein neu saniertes Gemeindehaus, eine Festwoche, in welcher an jedem Abend um 18.50 Uhr in der Friedenskirche eine Veranstaltung stattfindet, und zwei neue Veranstaltungsreihen wie das offene Singen jeden 1. Donnerstag im Monat mit Herrn Petersen und das biblische Kochen mit Frau Schulz am 1. Dienstag im Monat. Weiterhin laden wir auch alle Geburtstagsjubilare der vergangenen drei Monate Dezember, Januar und Februar am Donnerstag, den 09. März, um 14.30 Uhr zum Geburtstagskaffee in unser Gemeindehaus ein. Also immer hereinspaziert. Ich bin auch dabei, da ich ja im Dezember Geburtstag hatte.

Da mag noch einer sagen, dass bei uns alles beim „Alten“ bleibt. Jedoch damit die Mischung stimmt, muss bei all den Neuerungen auch das bisherige nicht zu kurz kommen. So laden viele Kreise und Chöre und Kinder- und Jugendarbeit zum Mitmachen ein und auch der Pastor ist noch der „alte“, obwohl er sich immer noch jung fühlt.

Noch ein kleiner Hinweis: Am **Sonntag, dem 05. März**, nach dem Gottesdienst sind Sie alle ganz herzlich zur **Eröffnung und zur Begehung unseres neu sanierten Gemeindehauses** eingeladen!

Viel Freude bei der Lektüre unseres neuen Gemeindebriefes – und wer Lust hat, sich bei der Erstellung des Gemeindebriefes einzubringen, ist immer herzlich willkommen.

*Frank Menke, Pastor*



## Thesentür auf Wanderschaft

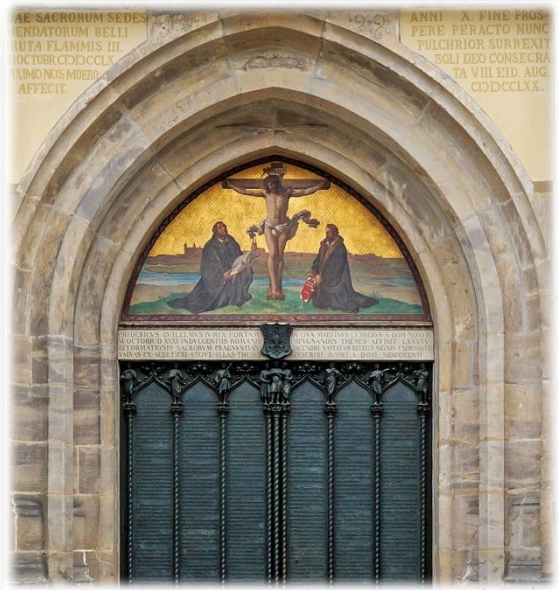
Am 31. Oktober im Jahr 1517, also vor gut 500 Jahren, veröffentlichte Martin Luther an der Kirchentür der Schlosskirche zu Wittenberg 95 Thesen zum Verhalten seiner Kirche im Umgang mit Sündenvergebung. Sein Thesenanschlag war ein wichtiger Impuls für die Reformation, aber auch für die Kirchenspaltung.

Wie sieht es heute mit unserer lutherisch reformierten Kirche aus? Ist heute alles in Ordnung im Sinne der Bibel und dessen, was Jesus Christus gelehrt hat?

Was würden Sie sich wünschen, was anders werden sollte mit Ihrer Kirche vor Ort, im ganzen Land, aber auch weltweit?

Vom 07. Mai bis zum 19. Mai macht die Thesentür auf Wanderschaft auch bei uns in Trappenkamp Halt. Bei dieser Mitmachaktion, dem Nachbau der Schlosskirchentür, können Sie dann Ihre Gedanken dazu anheften.

So lade ich auch ganz herzlich zu unserer halbstündigen musikalischen Andacht mit unserem Posaunenchor zum Thema „500 Jahre Reformation“ am Sonntag, den 14. Mai 2017, um 15.17 Uhr in die Friedenskirche ein. Auch hier kann die Thesentür angeschaut und mit „Thesen“ versehen werden.



*Portal der Schlosskirche  
zu Wittenberg*

*Frank Menke, Pastor*

## *Lieder zwischen Himmel und Erde*

**Offenes Singen jeden 1. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr**

Wir laden alle, die Freude und Spaß am Singen neuerer Lieder haben, recht herzlich ein zu einem offenen Singen. Viele dieser Lieder sind durch Kirchentage bekannt geworden.

Wir treffen uns jeden 1. Donnerstag im Monat von 19:30 -20:30 Uhr in der Friedenskirche rund um das Keyboard. Und dann geht's los unter der Leitung von Carl-Walter Petersen.

Die nächsten Termine sind Donnerstag, den 2. März, den 6. April und den 4. Mai.

***Herzlich willkommen!***

## *Konzert von AkkOrT in der Friedenskirche*

Das Akkordeon-Orchester Trappenkamp AkkOrT präsentiert Ihnen unter der Leitung von Elisabeth Busse am

**10. Juni 2017 um 18.00 Uhr**

einen bunten Mix aus seinem vielfältigen Programm. Von Klassik bis Pop ist für jeden Geschmack etwas dabei!

**Der Eintritt ist  
frei!**

Infos zu AkkOrT  
gibt es unter  
[www.akkort.de](http://www.akkort.de).



A decorative floral emblem with intricate scrollwork and a central heart-like shape, rendered in a light, golden-brown color, positioned behind the title.

## *Old Ladies – Frauenpower im Ehrenamt*

Ja, man müsste sie der Spezies der Ladies zuordnen, die Damen mit ihren friseurgepflegten, oft silbernen Haaren, dem dezenten Make-up und der individuellen Kleidung. Gerade in unserem ev.-luth Kirchenbereich Trappenkamp ist ein Gelingen des Gottesdienstes und der vielen Veranstaltungen ohne ihre Hilfe undenkbar. Ich denke an unsere Organistin, die den Gottesdienst begleitet, als junge Frau diesen Dienst begann und nun im Rentenalter diese wichtige Arbeit weiter ausführt. Und was wären wir ohne unseren Damenchor mit den „Old Ladies“? Sie verschönern nicht nur die Gottesdienste, sondern singen auch zur gemeindlichen Weihnachtsfeier, besuchen Krankenhäuser und Altentagesstätten. Nicht zu vergessen, die Damen, die die Seniorennachmittage mit fabelhafter Tischdekoration ausschmücken, für Kaffee und Kuchen sowie die Herstellung der Ordnung am Ende des Nachmittags sorgen und auch zu Sonderveranstaltungen zur Verfügung stehen.

Schauen wir uns im Ort Trappenkamp um, so werden wir noch vielen dieser Spezies begegnen.

Auch im TVT trat eine Sportwartin einst als junge Frau an und führte zahlreiche Kinder durch fachgerechtes Training zu Spitzenleistungen und vielen Preisen. Heute tut sie getreulich noch diesen Dienst und arbeitet unverdrossen mit den Kindern.

Eine Pensionärin führt mit großer Sachkenntnis die Volkshochschule. Schaut man sich die Programmhefte genauer an, die uns Bürgern jedes Jahr ins Haus flattern, so kann man erst ermessen, wie viel Arbeit von ihr geleistet wird, um all die vielen Angebote unter Dach und Fach zu bringen. Dazu hat sie auch die Leitung der Frauengruppe „Frauen im Gespräch“ übernommen.

Die AWO könnte ohne ihre Veranstaltungsleiterin, die dazu auch noch lustige Sketche zu den Seniorennachmittagen gekonnt vorträgt, gar nicht ihr Programm aufrechterhalten. Dabei ist diese Lady selbst Seniorin, hat aber auch viele Frauen im weit vorgeschrittenen



Alter an ihrer Seite, ohne die die viele Arbeit nicht zu leisten wäre. Beim Roten Kreuz dasselbe Bild. Wie könnte der Vorstand tätig sein ohne die fleißigen Frauen an seiner Seite?

Selbst im Gemeinderat gibt es mehrere Frauen im Rentenalter, die sich in die schwierige Materie einarbeiten mussten und mit ihren Fragen und Meinungen die Sitzungen beleben.

Erst unlängst wurden pensionierte Lehrerinnen vom Bürgermeister und dem Land für ihr Ehrenamt ausgezeichnet, weil sie den Flüchtlingen beim Erlernen der deutschen Sprache helfen. Schaut man sich weiter um, so trifft man auf die ehemalige Landtagsabgeordnete, die ihr Fachwissen als bürgerliches Mitglied im Kreise der Kreis- tagsabgeordneten einbringt.

Unser Museumsbunker wird ehrenamtlich von Seniorinnen geführt, dazu gesellt sich die Leiterin des Werkstattmuseums, die als Frau in einem „Männerberuf“ tätig war und das dabei erworbene technische Wissen als Rentnerin an die Museumsbesucher weitergibt.

Ich bin überzeugt davon, dass es unbemerkt von uns Bürgern noch zahlreiche Ladies gibt, die sich als Ehrenamtlerinnen zum Wohle der Gemeinde einsetzen.

Das eindrucksvollste Merkmal all dieser fleißigen Helferinnen ist wohl, dass sie neben dem Führen ihres Hausstandes und der Erziehung von Kindern noch berufstätig waren. Dabei lernten sie nicht nur Fachwissen, sondern eigneten sich eine besondere Disziplin an,

durch die sie erst all die vielen Aufgaben bewältigen konnten und können.

Wir alle sind ihnen zu Hochachtung und vielem Dank verpflichtet.

*Erika Schmidt*



Ganz herzliche Einladung zum  
**Weltgebetstag**

am Freitag, dem 03. März, um 19.00 Uhr  
in der Friedenskirche



## „Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen.

„Was ist denn fair?“ – Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. Auf den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.



Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. Auf den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

## 50 Jahre Friedenskirche in Trappenkamp

### Die Jubiläumswoche

Mit diesen Veranstaltungen möchten wir mit Ihnen gemeinsam das 50-jährige Bestehen der Friedenskirche feiern. Die meisten Veranstaltungen finden in der Friedenskirche statt und beginnen um jeweils 18.50 Uhr und dauern circa eine Stunde. Im Anschluss wird jeweils ein kleiner Umtrunk und Snack zum Verweilen und Gespräch in der Friedenskirche angeboten.

### Sonntag, den 14.05.2017

**10.00 Uhr: Festlicher Gottesdienst** zur Eröffnung der Festwoche mit dem Kirchenchor, Pastor Menke und vielen Gästen. Mit diesem Gottesdienst wird die Festwoche offiziell eingeläutet.

**15.17 Uhr: Musikalische Andacht** zum Thema 500 Jahre Reformation mit dem Posaunenchor und Pastor Frank Menke

### Montag, den 15.05.2017

**18.00 Uhr: Sektumtrunk und Tortenessen** und das Steigenlassen von 50 Luftballons mit 50 guten Wünschen, da die Friedenskirche vor genau 50 Jahren geweiht wurde (s. obigen Text).

**18.50 Uhr: Friedenstexte** von verschiedenen Personen aus verschiedenen Zeiten werden gelesen und dazu werden Kerzen angezündet.

### Dienstag, den 16.05.2017

**18.50 Uhr: Musikalischer Liederreigen** mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Frau Sylvia Wandel, Blockflötenconsort Vierklang unter der Leitung von Frau Dorothea Gutbier, Chorissimo unter der Leitung von Herrn Klaus Schneider, Posaunenchor unter der Leitung von Herrn Werner Edert.

Wir  
gratulieren  
auch!



**Mittwoch, den 17.05.2017**

**18.50 Uhr: Wir blättern in der Chronik.** Lichtbildervortrag und Film über 50 Jahre Trappenkamp und Friedenskirche, Erlebnisse und Berichte mit Herrn Peter Bösebeck

**Donnerstag, den 18.05.2017**

**18.50 Uhr: Festliches Orgelkonzert** mit Frau Regionalkantorin Dagmar Witt aus Quickborn und Lesungen Pastor Menke

**Freitag, den 19.05.2017**

**9.00 Uhr: Kunterbuntes Frühstücksbuffet.** Der Kindergarten Arche Noah lädt Jung und Alt zum Frühstück in seine Kindertagesstätte ein. Alle sind herzlich willkommen. Um Anmeldung wird gebeten.

**18.50 Uhr: Kirche – gestern, heute und morgen.** Ein Jugendgottesdienst nicht nur für junge Menschen mit Gemeindepädagogin Frau Claudia Rochau und Teamern

**Samstag, 20.05.2017**

**8.50 Uhr bis 11.50 Uhr: Wir entdecken unsere Kirche.** Die Kinderkirche lädt zu einem erlebnisreichen Vormittag in die Friedenskirche ein.

**18.50 bis 21.50 Uhr: Großer Festabend in der Friedenskirche.** Bei einem Festessen (Buffet) und verschiedenen Programmpunkten im Laufe des Abends soll das 50-jährige Bestehen der Friedenskirche gebührend gefeiert werden. An diesem Abend können Erinnerungen und Geschichten ausgetauscht und erzählt werden. Unkostenbeitrag: 50 Cent (oder wer möchte, darf auch mehr geben!)

**Sonntag, 21.05.2017**

**10.00 Uhr: Festgottesdienst** (nach der Agende von vor 50 Jahren) mit Herrn Propst Erich Faehling, Pastor Frank Menke und Chorissimo. Nach dem Gottesdienst sind alle ganz herzlich zu einer Kaffeetafel in das neu renovierte Gemeindehaus eingeladen.

Mit dieser Kaffeetafel endet dann die Festwoche.

O nee!  
Sooooo früh!

## Osterfrühgottesdienst in der Friedenskirche



In diesen Tagen, in denen Sie den Gemeindebrief erhalten, befinden wir uns am Anfang der Passionszeit. Eine Zeit, in der wir uns an die Leiden Jesu Christi erinnern. Eine Zeit auch, die geprägt ist von verschiedenen Fastenaktionen, damit wir spüren und erfahren, dass der Verzicht auf etwas Gewohntes (Zigaretten, Alkohol, Fernsehen etc.) auch befreiend wirken kann. Sicherlich: Verzichten fällt uns schwer. Aber erinnern wir uns, in früherer Zeit war die Passionszeit auch Fastenzeit.

Was gibt uns aber Kraft und Mut zum Durchhalten bei dem Verzicht auf etwas Gewohntes? Ist es der Termin, das Osterfest, mit dem dann alles vorbei ist, um wieder in alte Gewohnheiten zurückzufallen? Ich hoffe nicht, denn Ostern ist so etwas Lebensveränderndes und Mutmachendes geschehen, von dem wir in diesem Jahr wieder hören und uns anstecken lassen wollen.

„Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit!“

Dieses schöne alte Lied erklingt unter anderem in dem Osterfrühgottesdienst am Ostersonntag, den 16. April 2017, um 8.00 Uhr in der Friedenskirche. Anschließend besteht die Möglichkeit an einem gemeinsamen Osterfrühstück teilzunehmen, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind. Falls Ihnen dieser Gottesdienst zu früh sein sollte, was ich mir nicht vorstellen kann, dann kommen Sie einfach um 10.00 Uhr

fröhlich den Kindern

Aufstehn hat sich gelohnt!

in die Friedenskirche und feiern Sie Familiengottesdienst mit den aus dem Kindergarten Arche Noah mit. Am Ostermontag, den 17. April, findet dann ein Gottesdienst um 10.00 Uhr statt.



Alles Weitere entnehmen Sie bitte der letzten Seite des Gemeindebriefes mit unseren Gottesdiensten.

Pastor Frank Menke

## Verabschiedung und Einführung des Kirchengemeinderates



In einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, den 15. Januar 2017, wurde unter der musikalischen Beteiligung des Posaunenchores unter der Leitung von Herrn Edert, des Kirchenchores unter der Leitung von Frau Wandel und Frau Bösebeck an der Orgel

*Die verabschiedeten Mitglieder mit  
Pastor Frank Menke*

die vier Kirchengemeinderäte Frau Elfriede Dammann, Herr Rainer Nikolai, Frau Carmen Lembke und Herr Rainer Nikolai verabschiedet und der neu gewählte siebenköpfige Kirchengemeinderat Frau Renate Böhling, Herr Peter Bösebeck, Herr Jan Gintel, Herr Dierk Hamann, Frau Annette Kolle-Schenk, Frau Susanne Steinmetz und Herr Conrad Treichel mit einem gemeinsam gesprochenen Gelöbnis in ihr neues Amt eingeführt. Der neu gewählte Kirchengemeinderat und Herr Pastor Frank Menke trafen sich im Anschluss zu ihrer konstituierenden Sitzung und nahmen somit ihre Amtsgeschäfte auf.



*Pastor Frank Menke  
und der neue  
Kirchengemeinderat*

## *Aus der Arbeit des Kirchengemeinderates*

Im letzten Gemeindebrief, Weihnachten 2016, liebe Leserin, lieber Leser, habe ich unter dieser Rubrik über Baumaßnahmen berichtet. Baumaßnahmen, die wir in den Jahren unserer Tätigkeit als Kirchengemeinderat an unseren kirchlichen Gebäuden durchgeführt, beauftragt oder angeschoben haben. Baumaßnahmen, die uns sehr viel Geld gekostet haben, die aber dringend erforderlich wurden zum Erhalt der Bausubstanz, zur Einsparung von Energie und damit zur Schonung der Schöpfung und der Modernisierung der Räume zu hellen, lichtdurchfluteten Räumen, die zum Wohlfühlen und zum Verweilen einladen.

Die Arbeiten am Gemeindehaus sind gut vorangeschritten und es ist abzusehen, dass wir in der zweiten Hälfte des Monats Februar die Renovierung des Gebäudes abschließen können. Am Sonntag, dem

5. März, nach dem Gottesdienst planen wir eine festliche Übergabe des Gebäudes an die Gemeinde mit einem Sektempfang.



*Im Gemeindehaus  
während der Bauarbeiten*



Wie schon des Öfteren bekannt gemacht, feiert unsere Friedenskirche am 14. Mai dieses Jahres ihren 50. Geburtstag, der mit einer Festwoche begangen werden soll. Der extra für dieses Ereignis



gebildete Festausschuss hat bereits sehr fleißig gearbeitet und für jeden Tag dieser Festwoche (14.05. bis 21.05., siehe Seite 12) eine Veranstaltung geplant (Konzerte, Vorträge, Lichtbilder), die alle in der Friedenskirche stattfinden werden und überwiegend mit „Bordmitteln“ – sprich von Mitgliedern unserer Gemeinde – ausgestattet werden sollen. Der KGR mit Herrn Pastor Menke war bei den ersten Gedanken an eine so große Geburtstagsfeier der Meinung: „Wenn wir ein so tolles Geburtstagsfest feiern wollen, dann muss auch das Geburtstagskind einen neuen Anzug erhalten.“

Der letzte Anstrich der Kirche erfolgte im Jahr 1997, ist also auch schon 20 Jahre alt und bedarf dringend einer Erneuerung.



*Unsere Kirche: Der Anstrich ist in Ehren ergraut...*

Dieser Meinung waren auch die Herren Oppermann-Theophil, Dezernent des Baudezernats des Landeskirchenamtes in Kiel, und York Oldehus, beratender Architekt der Kirchenkreisverwaltung Plön-Segeberg, die uns am 2. Februar 2017 zu einer Beratung und Beurteilung der geplanten Verschönerungsarbeiten besuchten. Beide Behörden haben bei Arbeiten, die in kirchlichen Räumen durchgeführt werden sollen, ein gewichtiges Wörtchen mitzureden. Wenn die Preise der ausgeschriebenen Arbeiten vorliegen, die Anträge an Ämter und Behörden gestellt und genehmigt sind und die Finanzierung steht, dann hoffen wir am 15. März mit den Arbeiten zu beginnen,

um diese spätestens eine Woche vor Ostern abzuschließen. Die Gottesdienste werden während der Bauzeit im Gemeindehaus gefeiert.

Ein weiteres Ereignis, das die Arbeit des Kirchengemeinderats beschäftigt und auch ein wenig behinderte, das war die Wahl des neuen KGR. Wie Ihnen durch die sonntäglichen Abkündigungen im Gottesdienst und durch Presse bekannt ist, sind von den 8 Mitgliedern des KGR 4 Mitglieder ausgeschieden. Zwei aus persönlichen Gründen und zwei durch den Wählerwillen. Als das endgültige Wahlergebnis am Wahlabend feststand, war die Freude, aber auch die Enttäuschung groß. Die Frage des Warums beherrschte die Gespräche des Abends. Warum dieses Wahlergebnis? Es machte traurig, sich von der Hälfte der Mitglieder des Kirchengemeinderates verabschieden zu müssen. Von langjährigen, treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit sehr viel Erfahrung auf den verschiedensten Sachgebieten.



*Im Wahllokal vor Bekanntgabe des Wahlergebnisses*

Doch auch Freude und Neugier auf die Neuen war an diesem Abend zu hören. Freude auf Frauen und Männer, die neuen Elan in die Arbeit des KGR bringen können, die vielleicht mit neuen Ideen und Anregungen kommen. Anregungen, die die Gemeinde jünger und attraktiver werden lassen. Freude und Neugier aber auch über die Zusammensetzung des neuen KGR. Junge Menschen und ältere. Menschen aus den unterschiedlichsten Berufen kommend. Menschen, die ihr berufliches Wissen und ihre Lebenserfahrung in die Mitarbeit im KGR und in die Ausschussarbeit einbringen wollen.

Wir freuen uns auf die Arbeit in der neuen Zusammensetzung und werden schon im Februar über die ersten wichtigen Beschlüsse entscheiden müssen, für die wir um Gottes Rat bitten.

Unseren herzlichen Dank an die Wahlhelfer!

Für einen reibungslosen Ablauf der Wahl des neuen Kirchengemeinderates sorgten am 1. Advent 2016 unter der Leitung von Herrn Manfred Künkel Frau Erika Künkel, Frau Elfriede Dammann, Frau Christine Neumann, Herr Oliver Neumann und Herr Paul Kopplin. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit am 1. Advent ihnen und ihren Familien unseren herzlichen Dank. Der Verzicht auf das Beisammensein mit der Familie zur Feier des 1. Advents und die Verantwortung für die korrekte Durchführung der Wahl verdient die Anerkennung und den Dank der Gemeinde.

### **Verabschiedung und Einführung in das Amt**

In einem festlichen Gottesdienst am 2. Sonntag nach Epiphania, dem 15. Januar 2017, verabschiedete die Kirchengemeinde vier ausscheidende Mitglieder des Kirchengemeinderates und führte die neu gewählten Kirchengemeinderäte in ihr Amt ein. Unter großer Anteilnahme der Gemeinde zogen die Mitglieder des alten und die des neuen Kirchengemeinderates mit Pastor Frank Menke in die Kirche ein. In einer Ansprache an die ausscheidenden Kirchengemeinderäte dankte der Vorsitzende des KGR Herr Peter Bösebeck den vier Damen und Herren für ihren Dienst in den vergangenen acht Jahren. Er erinnerte an die Anfangsschwierigkeiten, die vier gemeinsam durchstandenen Vakanzzeiten, die Umstellung auf fünf Pastoren in dieser Zeit und an die vielen teils schwerwiegenden Entscheidungen, die getroffen werden mussten.

„Ihr werdet uns fehlen, mit eurem Sachverstand und mit dem Elan, mit dem ihr euch für unsere Gemeinde eingesetzt habt. Doch ihr seid nicht fort. Ihr könnt euch weiterhin einbringen und mitarbeiten an den vielen Aufgaben, die an uns herangetragen werden.“ Mit diesen Worten verabschiedete Peter Bösebeck die vier aus ihrem Amt, entband sie von ihren Pflichten und wünschte ihnen für ihre Zu-

kunft Gottes Schutz und Segen. Mit einer kurzen launigen Rede schloss sich Pastor Menke danach den Worten an, dankte für die gemeinsame Arbeit und überreichte den Ausscheidenden einen hölzernen Schutzengel und ein wertvolles Buchgeschenk. Im Verlauf des Gottesdienstes, der musikalisch von Orgel, Bläserkreis und Kirchenchor begleitet wurde, führte Pastor Menke dann die 7 Damen und Herren des neuen Kirchengemeinderates feierlich in ihr Amt ein. Mit dem gemeinsam gesprochenen Gelöbnis „Ich gelobe vor Gott und der Gemeinde, das mir anvertraute Amt gemäß dem Evangelium von Jesus Christus zu führen“ und der anschließenden Konstituierenden Sitzung war der Kirchengemeinderat für weitere 6 Jahre im Amt.

### Der Seniorenkreis

Nachdem im Oktober 2016 mit dem Umbau des Gemeindehauses begonnen wurde, finden alle Aktivitäten der Kirchengemeinde in unserer Friedenskirche statt. Und gab es vor dem Beginn des Umzuges in die Kirche große Bedenken, wie das wohl gehen würde mit den

Konfirmanden, dem Bläserkreis, den Chören, dem Frauenkreis und auch dem Seniorenkreis in der Kirche, so lösten sich die Bedenken schon nach wenigen Tagen in Wohlgefallen auf. Die Kirche war schön warm, es waren ausreichend Tische und Stühle vorhanden und das Zusammenrücken auf einem engeren

Raum empfand so mancher von uns sogar als kuschelig und gemütlich. Und auch von unserem Seniorenkreis wurde der vorübergehende Versammlungsraum ohne Murren hingenommen. Dafür ist der Kirchengemeinderat, der diese Unannehmlichkeit zu verantworten hat,



allen Gemeindegliedern sehr dankbar. Und wir versprechen ihnen dafür ab Mitte Februar helle, warme und gemütliche Versammlungsräume.

Unser Treffen im Dezember war kurz vor dem Weihnachtsfest eine echte Weihnachtsfeier mit sehr viel Gesang. Viel Freude hatten wir an den Kindern der Kita Arche Noah, die uns mit zwei Erzieherinnen in der Kirche besuchten und uns kindliche Weihnachtslieder vorsangen. Das Beobachten der Kinder und des Eifers, mit dem sie die vielen Strophen sangen, war ein Weihnachtsgeschenk vorab und beflügelte die Erinnerung an die eigene Kindheit, die eigenen Kinder und Enkelkinder. Für den Gesang der Kita-Kinder mit ihren Erzieherinnen sagen wir herzlichen Dank und hoffen, im nächsten Jahr wieder etwas von ihnen zu hören. Als Belohnung gab es am Ausgang einen schönen großen Schokoladenweihnachtsmann. Nach dem Kaffeetrinken an weihnachtlich gedeckten Tischen, für das Elfriede Dammann mit Geschmack und Fantasie gesorgt hatte, sangen wir mit Inbrunst die schönsten Weihnachtslieder mit Orgelbegleitung durch Frau Carola Bösebeck. Herzlichen Dank für dieses schöne Geschenk an uns!

Auch für das Treffen im Januar haben wir zu danken. Frau Rochau und ihren tüchtigen Teamer betreuten uns an diesem Nachmittag beim Bingospiel. Nach der Begrüßung, der Andacht mit Lied und dem Gebet durch Herrn Bösebeck gab es wie üblich leckeren selbstgebackenen Kuchen, von Mitgliedern des Kreises gebacken und von Elfie organisiert. Wurden die Gespräche der meistens um die 30 anwesenden Teilnehmer des Seniorenkreises im Laufe der Zeit immer lebhafter und lauter, so wurde es nach kurzer Zeit an der Kaffeetafel immer ruhiger. Mir wurde schnell klar: Meine Damen des Seniorenkreises wollten Bingo spielen. Und schnell waren die ersten Gewinne erspielt. Es gab ganz tolle Gewinne und unter dem Gelächter der Mitspieler gewann ich sogar zwei Säcke Kartoffeln. Den Teamerinnen und Teamern mit Frau Rochau möchte ich ganz herzlich danken für die Betreuung während des Spiels und ganz besonders für die vielen kostbaren Geschenke, die sie bei Firmen, Geschäften und

Eltern erbeten hatten, um uns zu beschenken. Liebe Teamer, für die Geschenke, für das freundliche Auftreten, für eure Hilfe beim Spiel und eure pikfeine Kleidung unser Kompliment und unseren aufrichtigen Dank!

*Peter Bösebeck*



*Beste Stimmung bei der Weihnachtsfeier  
der Seniorinnen und Senioren*



## **BewusstSein**

Sich ausbreiten  
wie ein Baum,  
Erde fühlen,  
Kraft spüren,  
dem Licht zuwenden,  
Sonne atmen,  
mit Freude  
leben.



## Die Birke

Seidig lichtschimmernder Stamm,  
 sanft hängende Zweige.  
 Grünflirren umschwebt sie  
 wie ein getanzter Traum.  
 Beseeltes Filigran.  
 Im Boden verwurzelt — schwebt sie.  
 Vom Wind umfangen — tanzt sie.  
 Wachsend und blühend singt sie.



## Öffne dich

Blätter wachsen,  
 Blütenknospen öffnen sich.  
 Schöpfungsglanz  
 liegt auf jedem Wesen.  
 Öffne deine Augen.

Erde duftet,  
 Sand weicht unter den Füßen.  
 Wind im Haar  
 ist wie Musik des Alls.  
 Öffne deine Sinne.

Menschen um dich,  
 wie du und ich einmalig.  
 Ein Lächeln  
 lässt die Sonne aufgehen.  
 Öffne dein Herz.

Wolken ziehen,  
 Wind malt Wogen in das Gras.  
 führen überall hin.  
 Lass deine Seele wandern.  
 Lass deine Seele wandern  
 durch Rosenduft,  
 durch Menschlichkeit,  
 durch Sternenlicht,  
 Unendlichkeit.

Gedichte:  
 Else Pannek,  
 narzissenleuchten.de

## Zu Tisch bei Abraham...

**... bzw. zu Tisch bei Frau Sandra Schulz und Pastor Frank Menke**



Frau Sandra Schulz und ich laden ganz herzlich am Dienstag, den 04. April, und am Dienstag, den 02. Mai, von jeweils 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr zu einem biblischen Kochen in die Küche und in die eine Hälfte des neu gestalteten Gemeindehauses

ein. Wir wollen gemeinsam zubereiten, kochen und dann genießen. Dazu hören wir die biblische Geschichte, die als Grundlage des zubereiteten Gerichts dient. So wird die Bibel nicht nur greifbar, sondern zu einem köstlichen Erlebnis. Vom Brot aus der Wüste bis zu den Wachteln der Verheißung, Eierkuchen mit Lauchzwiebeln oder traditionellem Hochzeitsgebäck lädt uns diese biblische kulinarische Entdeckungsreise unter der Leitung von Frau Sandra Schulz ein. Am Ende des Abends gegen 20.00 Uhr erhält jede/r Teilnehmer/in das Rezept des zubereiteten Gerichts mit nach Hause.

Bitte melden Sie sich für diese Abende bei mir bzw. im Kirchenbüro (Tel.: 04323-2665) an, da wir die Teilnehmerzahl aufgrund der Größe unserer Küche beschränken müssen, damit auch alle aktiv mitmachen können.

Es freuen sich auf diese beide Abende mit Ihnen Frau Sandra Schulz und der „Fünf-Sterne-Pastor“ Frank Menke.



## Konfirmationszeit...!



**In unserer Friedenskirche werden am Sonntag,  
dem 30. April 2017 um 10.00 Uhr konfirmiert:**

Kira Anders, Bertha-von-Suttner-Straße 15, 24610 Trappenkamp  
Angelique Bauer, Berliner Ring 13 e, 24610 Trappenkamp  
Felix Blenn, Thomas-Mann-Straße 58, 24610 Trappenkamp  
Julia Borgert, Lerchenweg 7, 24610 Trappenkamp  
Zoe Bornholdt, Gönnebeker Ring 25, 24610 Trappenkamp  
Joe-Ann Ebsen, Dr. Gustav-Porsche-Weg 5, 24610 Trappenkamp  
Carolin Folgart, Bertha-von-Suttner-Straße 13, 24610 Trappenkamp  
Merle Henriette Hansen, Hauptstraße 10, 24214 Neuwittenbek  
Jacqueline Peterßen/Langus, Danziger Straße 17, 24610 Trappenkamp  
Frieda Henriette Lembke, Sudetenplatz 5, 24610 Trappenkamp  
Philip Neumann, Igelweg 3a, 24610 Trappenkamp  
Christin Sophie Stephan, Berliner Ring 14 d, 24610 Trappenkamp  
Leon Stührenberg, Ochsenweg 127, 24539 Neumünster  
Lea Sophie Thiel, Hermannstädter Straße 16, 24610 Trappenkamp



*Sweatshirt-Tipp „Laugh more“: Immer gerne! ☺*

## *Neues aus der Kita Arche Noah*

Schon liegt der erste Monat des Jahres wieder hinter uns und es ist an der Zeit, über die vielen Ereignisse der letzten Monate zu berichten.

Anfang November feierten wir unser Laternenfest, wie immer in Kooperation mit der kath. Kirche. Am Sonntag, dem 6. November um 16.00 Uhr trafen die Kinder in der mit Lichterketten geschmückten Kita ein. Zunächst wurden unsere Laternenlieder gesungen und Herr Adam, unser Musikant, begleitete uns auf seinem Akkordeon. Danach gab es einen kleinen Imbiss und gegen 16.45 Uhr warteten die Eltern mit den selbstgebastelten Laternen der Kinder vor der Kita. Nun marschierten alle gemeinsam zur katholischen Kirche, wo wir die Geschichte vom heiligen Martin hörten. Als der kleine Gottesdienst vorbei war, wartete schon vor der Kirche St. Martin auf seinem Pferd auf uns und führte dann unseren Laternenumzug an. Gegen 18.00 Uhr endete unser Laternenfest vor unserer Friedenskirche, wo wir noch mit Laugengebäck, Keksen und Kinderpunsch verwöhnt wurden.

Ende November fand bei uns der „lebendige Adventskalender“ statt. Diesmal haben wir uns im gemütlich geschmückten Bewegungsraum getroffen, da es draußen doch recht kalt war. Es wurden zwei besinnliche Geschichten vorgelesen und die selbstgebackenen Quarkbällchen von Frau Knebel schmeckten unseren Gästen sehr gut, wie auch der Punsch. Wir sangen und klönten und hatten eine schöne Zeit.

Viel Spaß hatten die Kinder der Fliegenpilzgruppe Anfang Dezember, als sie im Wald ein Tannenbäumchen mit Äpfeln und Meisenringen schmückten. Den Kindern war es wichtig, dass auch die Tiere im Wald es gut haben sollten.

Am 14. Dezember waren wir im Weihnachtsmärchen in Wahlstedt. Im letzten Jahr wurde kein Märchen der Gebrüder Grimm gezeigt,

sondern „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“. Unsere Kinder waren begeistert und ich glaube, die Erwachsenen auch.

Mitte Dezember war es dann soweit und es zog ein herrlicher Duft durch die Kita, Kekse backen sagt. Es wurde eifrig ausgerollt und ausgestochen und natürlich wurden die Kekse auch lecker verziert. Selbstverständlich zwischendurch auch probiert, ist die Versuchung doch zu groß. Am Ende waren fünf Keksdosen gefüllt, die dann bei der Weihnachtsfeier verzehrt werden sollten.



Am 12. Dezember trafen sich alle Kita-Kinder zur Weihnachtsfeier in ihren Gruppen. Es wurde vorgelesen und gesungen und es wurden Geschenke für die Gruppe ausgepackt. Als unsere Kinder dann gegen 16.30 Uhr abgeholt wurden, ging ein schöner Nachmittag zu Ende.

Unser Krippenspiel fand traditionsgemäß am 3. Advent statt. Anfang Oktober haben wir mit den Proben begonnen und das hat sich bewährt, denn alle Kinder konnten den Text und auch die Lieder singen. Alle kleinen Schauspieler waren trotzdem sehr aufgeregt, aber trotz aller Aufregung klappte alles prima.

Ganz kurz vor Weihnachten besuchte unsere Kängurugruppe dann noch die Damen und Herren der Senioren-Weihnachtsfeier. Die Kinder bereicherten dieses gemütliche Beisammensein mit Liedern und Gedichten. Wie mir meine Kollegin mitteilte, freuten sich alle Gäste über den fröhlichen Gesang.

Eine gemütliche Winterzeit wünscht Ihnen

*Ihre Christiane Stranghöner*

*Gemeinsames Projekt  
der Ev.-Luth. Gemeinde Trappenkamp  
und der Katholischen Pfarrei  
St. Johannes-St. Josef Bad Segeberg*

**„zusammen wachsen“**  
ökumenisch-geistlicher Weg



Das Jahr 2017 steht im Zeichen der Erinnerung an 500 Jahre Reformation. Unsere Gemeinden nehmen das zum Anlass, einen ökumenisch-geistlichen Übungsweg (Exerziten im Alltag) für Einzelne und Gruppen anzubieten, die sich auf eine spirituelle Spurensuche begeben möchten:

***Wie können die Einsichten der Reformatoren und anderer geistlicher Autoren für unser ganz persönliches geistliches Leben heute Anregungen geben?***

Das Motto des Übungsweges „zusammen wachsen“ ist Programm: Er will den Teilnehmenden helfen, in ihrer Gottesbeziehung zu wachsen; gleichzeitig will er das ökumenische Miteinander unserer Gemeinden vertiefen.

Der Übungsweg umfasst einen Zeitraum von vier Wochen. Er bietet für jeden Tag einen Impuls (Text, Lied oder Bild) mit einer Übung für eine etwa halbstündige Betrachtung. Dazu gehören fünf Gruppenabende mit einem Austausch über die Erfahrungen der Teilnehmenden.

Ein erster Informationsabend findet statt am:

**Mittwoch, dem 01. März 2017**

um **19:30 Uhr** im

**Pfarrheim der Katholischen Gemeinde St. Josef,**

**Trappenkamp, Sudetenplatz 15.**

Hier werden auch die weiteren Termine festgelegt.

Leitung: Maria Vibrans / Pastor Menke

Sie sind alle herzlich eingeladen, diesen Weg mitzugehen!

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Eine vorherige Anmeldung bei 04323/7294 oder den Pfarrbüros ist erwünscht, wird aber nicht vorausgesetzt.

Nähere Informationen zum Übungsweg finden Sie unter:

[www.institut-kirchliche-fortbildung.de](http://www.institut-kirchliche-fortbildung.de)



## *Aus der Kinder- und Jugendarbeit*

### **Aus der Teamerschulung**

Am Samstag, dem 29.01.17, trafen sich alle Leitungsteamer im Bildungswerk in Bad Segeberg, um den Teamerkongress vorzubereiten. Leitungsteamer sind Teamer, die die Ausbildung schon durchlaufen haben und nun die Schulung unterstützen und den angehenden Teamern mit Rat und Tat zur Seite stehen. In der einjährigen Ausbildung zum Teamer lernen die Jugendlichen alle wichtigen Inhalte, um selbst Gruppen anzuleiten, Andachten zu gestalten und alles Weitere, um aktiv das Leben der Gemeinde zu gestalten.

Der Teamerkongress ist dabei nicht nur ein thematisch wichtiger Baustein in ihrer Ausbildung, sondern auch ein absolutes Highlight, da fast alle Teamerschüler unseres Kirchenkreises daran teilnehmen. So wird die Jugendherberge in Scharbeutz für das letzte Wochenende im Februar zu einem großen Markt der Möglichkeiten für über 150 Jugendliche. Damit so eine Veranstaltung funktionieren kann, müssen nicht nur Bildungswerk und Hauptamtliche Hand in Hand zusammenarbeiten, sondern auch unsere ausgebildeten Teamer sind gefragt – und schaffen es jedes Jahr wieder, den Teamerkongress zu einem tollen Erlebnis zu machen.

Doch auch schon vor diesem Termin zeigen unsere Teamerschüler, was sie auf die Beine stellen können. So richteten sie am 18.01.2017 für die Senioren unserer Gemeinde einen Bingo-Nachmittag aus, der allen Beteiligten viel Spaß machte. Im Vorfeld waren die Jugendlichen dafür in und um Trappenkamp unterwegs und haben fleißig kleine (und auch größere) Preise gesammelt. Jedes Bingo ermöglichte einen Griff in unsere Losbox und am Ende wurden die 55 Gewinne verlost. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Spender, die damit kräftig dazu beigetragen haben, diesen Nachmittag zu einer gelungenen Begegnung von Jung und alt zu machen!



## **2017 – Ein Jahr mit vollem Programm**

Das Jahr hat gerade erst angefangen, und auch wenn wir versuchen, so weit wie möglich im Voraus zu planen, so ist dies nicht immer möglich; daher an dieser Stelle die Bitte, immer auf aktuelle Ausgänge, Handzettel und alle weiteren Möglichkeiten zu achten, um nicht doch die eine oder andere tolle Veranstaltung zu verpassen.

**Osterfreizeit:** Vom 18.-20.04.2017 fahren wir wieder in das Waldheim am Brahmsee. Für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Der Eigenanteil beträgt 60€. Wie schon in den letzten Jahren werden wir auch dieses Jahr 3 spannende Tage verbringen, für die wir uns schon tolle Sachen überlegt haben.

**Schwedenfreizeit:** Vom 03.08.-16.08.2017 dürfen alle ab 12 Jahren sich wieder auf Abenteuerfahrt nach Schweden begeben. Zelten, Kanu fahren, wandern und viel, viel mehr. Die Gemeindeleitung übernimmt dieses Jahr Anna-Lena Wehde. Die Vorbereitungen mit den anderen Gemeinden sind schon im vollen Gange. Also sichert euch euren Platz!

**Kirchentag 24.-27.5.Berlin 2017:** Auch 2017 beteiligen wir uns an der Jugendfahrt des Kirchenkreises zum Kirchentag. Anmeldeabschluss ist der 20. Februar gewesen. Wer jetzt eventuell doch noch mitmöchte, darf sich aber trotzdem melden und wir schauen zusammen, was möglich ist oder auch wo man sich treffen kann – für die, die auf anderem Wege nach Berlin kommen.

**Kirchenschiff in Laboe:** Am 8. und 9. Juli ist das Kirchenschiff in Laboe. Unsere Konfirmanden und Teamer werden sich dort im Rahmen eines Projekts des Bildungswerks unter dem Motto „Futtern wie bei Luther“ mit einem gestalteten Tisch und weiteren Aktionen präsentieren. Garantiert ein tolles Ausflugsziel für die ganze Familie!

**Sommerferienprogramm:** Um das Beste für euch in den Sommerferien zu ermöglichen, arbeiten wir noch mit Hochdruck am Programm für die Sommerferien und feilen, während für den Gemeindebrief schon Redaktionsschluss ist, noch an den letzten Details,

damit es das beste Programm aller Zeiten wird. Das Programm wird auch im Ferienpass zu finden sein.

**Osterbasteln:** Zwei Termine, um wieder tolle Osterbasteleien für sich selbst oder zum Verschenken herzustellen: Am 25.03. wollen wir im neu renovierten Gemeindehaus in Trappenkamp in der Zeit von 9-12 Uhr basteln und am 10.04. im HEJ in Bornhöved in der Zeit von 15-18 Uhr. Pro Kind 2€ Materialkostenbeitrag. Anmeldung bis 2 Tage vorher im Kirchenbüro (04323 2665) oder auch per Nachricht aufs Handy der Kinder- und Jugendarbeit (0151 27135369).

**Jugendgottesdienst:** In der Festwoche zu Ehren unserer Kirche soll es am Freitag, 19.5., um 18.50 Uhr einen Jugendgottesdienst geben. Wer Lust hat, daran mitzuwirken, darf sich jederzeit melden! Besonders gesucht sind diejenigen, die Lust haben, in diesem Gottesdienst für die musikalische Gestaltung zu sorgen. Dafür soll es eine Projektband unter der Leitung von Andreas Leimbach aus Bornhöved geben. Bei Interesse bitte bei Claudia Rochau (0151 27135369) melden, damit Probentermine und alles weitere besprochen werden kann.

### **Nicht nur für Teamer gibt es in unserer Gemeinde Möglichkeiten...**

Viele Jugendliche nehmen den Kontakt zu uns über den Konfirmandenunterricht auf und einige bleiben auch danach. Und dabei muss es nicht immer „Teamerschulung“ bedeuten. Auch als Mitglied im Posaunenchor oder Chor oder einfach als Teilnehmer einer Aktion oder Freizeit sind alle herzlich willkommen.

So gibt es auch die Möglichkeit, im Rahmen eines Praktikums oder eines anderen Schulprojektes einen Einblick in den kirchlichen Alltag zu erhalten.

So machen es auch ein paar Mädels der Richard-Hallmann-Schule und sie haben z.B. beim Krippenspiel geholfen und dies so erlebt:





## **Das Krippenspiel**

Das Krippenspiel fand jeden Freitag von 16:00-17:00 Uhr statt. Dort haben wir für Heiligabend ein Krippenspiel einstudiert. Es kamen 14 Kinder im Alter von 8 bis 17 Jahren. Zusammen hatten wir viel Spaß und eine besinnliche Weihnachtszeit. Vielen Dank an Frau Rochau und die vielen Helfer, die dies ermöglicht haben. Und natürlich laden wir alle Kinder für dieses Krippenspiel Ende des Jahres herzlich ein.

Auch hier kam der Kontakt über den Konfirmandenunterricht. Da der Ausflug des Jahrgangs 2013-2015 noch ausstand, waren sie auch bei diesem Ereignis dabei:

## **Der Ausflug in das Jump House**

Am 05.01.2017 haben wir, die Konfirmanden vom Jahr 2015 mit Frau Rochau, einen Ausflug ins Jump House gemacht. Wir sind mit Bus und Bahn dort hingefahren und hatten eine Sprungzeit von 90 Minuten. Dort haben wir Völkerball auf Trampolinen gespielt und hatten viel Spaß beim Spielen und Springen. Anschließend haben wir noch etwas Zeit in Hamburg verbracht. Danach sind wir mit der Bahn wieder nach Hause gefahren. Abschließend war es ein schöner Abschluss der Konfirmationszeit.

Für mich ist es eine Bereicherung, immer mal wieder um eine helfende Hand zu wissen und zu sehen, wie es unseren Konfirmanden auch nach der Konfirmation ergeht; ich erfreue mich an der guten Zusammenarbeit mit der Schule und finde die Idee großartig, im Rahmen eines Wahlpflichtkurses Schülern die Möglichkeit zu geben, sich sozial zu engagieren.

*Claudia Rochau*



**In der Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde  
Trappenkamp  
wurden getauft:**

Maxim Sieck  
26.06.2016



Julyen Hammer  
27.11.2016

Maddox Hammer  
27.11.2016

Nico Joel Blunk  
27.11.2016

**Impressum:**

Herausgegeben im Auftrag des  
Kirchenvorstandes der Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde Trappenkamp

**Redaktion:**

Frank Menke  
Marlou Lessing

**Auflage:** 2.700 Stück

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei

**Foto Titel:** Marita Pollak

**Foto S. 6:** A.Savin, Wikimedia Commons

**Foto S. 24:** Pfarrgemeinde Frastanz,  
kath-kirche-vorarlberg.at

**Vers Titel:** Max von Schenkendorf

**In christlicher  
Auferstehungshoffnung  
nimmt die Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde  
Trappenkamp  
Abschied von:**

Wolfgang Peterreit  
72 Jahre, 16.11. 2016

Erna Stock, geb. Knuth  
82 Jahre, 30.11.2016

Rolf-Dieter Schlüter  
58 Jahre, 23.11.2016

Dietmar Roland Jurk  
76 Jahre, 03.01.2017

Anke Böttcher  
52 Jahre, 26.01.2017

Jürgen Müller  
72 Jahre, 10.02.2017

## Regelmäßige Veranstaltungen

<b>Frauenkreis</b>	jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr v. Okt. – Juni
<b>Kirchenchor</b>	jeden Dienstag um 18.30 Uhr (außer 1. Di.) Leitung Sylvia Wandel
<b>Bläserkreis</b>	jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr Ltg. Werner Edert
<b>Chorissimo</b>	jeden Freitag um 19.15 Uhr Ltg. Klaus Schneider
<b>Seniorenkreis</b>	jeden 3. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr Leitung Peter Bösebeck
<b>Kirchen- schäfchen</b>	jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr (nicht in den Ferien)
<b>Kinderkirche</b>	jeden letzten Sonnabend im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)

## So sind wir zu erreichen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp, Telefon: 0 43 23 / 26 65  
Gablونzer Str. 15, 24610 Trappenkamp      Telefax: 0 43 23 / 20 60

Internet: [www.kirche-trappenkamp.de](http://www.kirche-trappenkamp.de)

E-Mail : [evkirchenbuero@trappenkamp.freenet.de](mailto:evkirchenbuero@trappenkamp.freenet.de)

Pastorat                    Frank Menke                    E-Mail: [pastormenke@gmail.com](mailto:pastormenke@gmail.com)

Telefon:                    0 43 23 / 26 65                    Handy: 0151 59 873 887

Kirchenbüro              Christine Neumann              Telefon: 0 43 23 / 26 65

Sprechzeiten:                    Mo., Mi. & Fr. von 8.30 bis 11.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“              Telefon: 0 43 23 / 25 08

Leiterin Christiane Stranghöner              Telefax: 0 43 23 / 803 502

Küsterin                    Romella Brauer                    Telefon: 0 43 23 / 26 65

Jugendbüro                  Claudia Rochau                    Handy 0151 27 135 369

**Kirchen-**  
**gemeinderat**                Renate Böhling

Peter Bösebeck                    Jan Gintel

Dierk Hamann                    Annette Kolle-Schenk

Susanne Steinmetz                Conrad Treichel

Frank Menke                    Telefon: 0 43 23 / 26 65

# Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Ev.-Luth. Friedenskirche

**05. März 2017**, um 10.00  
Uhr, Invokavit  
Gottesdienst mit der  
Feier des Heiligen  
Abendmahls, Pastor  
Frank Menke

**12. März 2017**, um 10.00  
Uhr, Reminiszere  
Lektor Peter Bösebeck

**19. März 2017**, um 10.00  
Uhr, Okuli  
Pastor Frank Menke mit  
dem Posaunenchor und  
der Taufe einer Konfir-  
mandin

**26. März 2017**, um 10.00  
Uhr, Lätare  
Lektor Peter Bösebeck

**02. April 2017**, um 10.00  
Uhr, Judika  
Gottesdienst mit der  
Feier des Heiligen  
Abendmahls, Pastor i.R.  
Rainer Gutbier

**09. April 2017**, um 10.00  
Uhr, Palmarum  
Pastor Frank Menke

**13. April 2017**, um 18.30  
Uhr, Gründonnerstag  
Tischabendmahl Pastor  
Frank Menke

**14. April 2017**, um 10.00  
Uhr, Karfreitag  
Pastor Frank Menke

**16. April 2017**, um 08.00  
Uhr, Ostersonntag  
Osterfrühgottesdienst mit  
anschließendem Oster-  
frühstück, Pastor Menke

**16. April 2017**, um 10.00  
Uhr, Ostersonntag  
Familiengottesdienst mit  
dem Kindergarten Arche  
Noah und dem Posaunen-  
chor, Pastor Frank Menke

**17. April 2017**, um 10.00  
Uhr, Ostermontag  
Pastor Frank Menke

**23. April 2017**, um 10.00  
Uhr, Quasimodogeniti  
Lektor Peter Bösebeck mit  
dem Posaunenchor

**30. April 2017**, um 10.00  
Uhr Miserikordias Domini  
Konfirmation, Pastor  
Menke und der Jugend-  
mitarbeiterin Claudia Ro-  
chau und mit dem Posau-  
nenchor und Kirchenchor

**07. Mai 2017**, um 10.00  
Uhr, Jubilate, Gottesdienst  
mit der Feier des Heiligen  
Abendmahls Pastor Menke

**14. Mai 2017**, um 10.00 Uhr,  
Kantate, Festlicher Gottes-  
dienst zum Beginn der  
Festwoche „50 Jahre Frie-  
denskirche“; Pastor Menke,  
Kirchenchor und Gäste

**14. Mai 2017**, um 15.17  
Uhr, Andacht zu Martin  
Luther, Pastor Frank  
Menke und Posaunen-  
chor

**21. Mai 2017**, um 10.00  
Uhr, Festgottesdienst  
zum Abschluss der Fest-  
woche mit Herrn Propst  
Faehling

**25. Mai 2017**, um 10.00  
Uhr, Himmelfahrt  
Gottesdienst **im Bie-  
nenwäldchen** mit Lek-  
tor Peter Bösebeck mit  
dem Posaunenchor

**28. Mai 2017**, um 10.00  
Uhr, Exaudi  
Prädikant Rainer Nikolai

**04. Juni 2017**, um 10.00  
Uhr, Pfingstsonntag  
Gottesdienst mit der  
Feier des Heiligen  
Abendmahls, Pastor  
Frank Menke

**05. Juni 2017**, um 10.00  
Uhr, Pfingstmontag  
Gottesdienst **auf dem  
Vierer Berg**, gemeinsam  
mit der Kirchengemein-  
de Bornhöved

**11. Juni 2017**, um  
10.00 Uhr, Trinitatis  
Pastor i.R. Rainer Gut-  
bier